

## **Erasmus Erfahrungsbericht**

Gastuniversität: Università degli studi di Firenze    Zeitraum: Sommersemester 2010

### *Nötige Vorbereitungen in Deutschland:*

- Genaue Informationen holt ihr euch am besten in der Erasmussprechstunde. Jedenfalls handelt es sich bei den Unterlagen für den Erasmusplatz in Florenz um die üblichen Sachen, wie Enrolment-Form, Learning-Agreement, ggf. Anmeldung für den Sprachkurs, Beurlaubungssemester an der Uni MS beantragen, etc.
- Achtet darauf, wann die Vorlesungen beginnen. Meistens ist dies für das Sommersemester in der ersten Märzwoche, teilweise auch in der letzten Februarwoche.
- Richtet euch ein Bankkonto ein, bei dem ihr ohne Gebühren Bargeld abheben könnt (z. B. Deutsche Bank); oder schafft euch eine Kreditkarte an.
- Eine Auslandsrankenversicherung ist sicher hilfreich, wobei die Behandlung in der Notaufnahme kostenlos ist (Grippesymptome oder ähnliches werden nicht behandelt).
- Nehmt in den Social Networks Kontakt zu anderen Erasmusstudenten auf (StudiVZ, facebook).
- Das Vorlesungsverzeichnis findet man als PDF Datei unter <http://www.lettere.unifi.it/CMpro-v-p-251.html> Meist sind die Angaben hier eher allgemein gehalten.
  - o <http://www.lettere.unifi.it/> > Facoltà di lettere e filosofia > Insegnamenti e programmi > Insegnamenti a.a. 2010-11 (ex 270)
  - o Dort kann man die einzelnen Oberbereiche anklicken und man findet spezielle Kurse und weitere Infos zu den Veranstaltungen.

### *Ablauf der Wohnungssuche / Zuteilung des Wohnheimplatzes*

- Zunächst einmal wird in Florenz zwischen Posto Letto / Stanza Doppia und Stanza Singola unterschieden: Bei ersterem teilt man sich das Zimmer mit einer weiteren Person, bei der anderen Variante handelt es sich um ein Einzelzimmer.
- Bereits vor eurer Anreise könnt ihr euch im Internet informieren und Zimmer suchen: <http://firenze.bakeca.it/cerco-camera-0> oder [www.easystanza.it](http://www.easystanza.it)
- Vor Ort empfiehlt es sich, in einem Hostel nach einer vorübergehenden Bleibe zu suchen. Das Plus-Hostel in Via Santa Caterina d'Alessandria 15 ([www.plusflorence.com](http://www.plusflorence.com)) kann ich da empfehlen, es ist zentral und ein Bett in einem Mehrfachzimmer sollte eigentlich immer frei sein.
- An den diversen Fakultäten stehen etliche Wohnungsangebote an den Wänden angeschlagen. Da lohnt es sich einfach mal vorbeizugehen.
- Realistische Preise liegen zwischen 350 € und 400 € (kalt, + ca. 30-50€ mtl. an Nebenkosten) für ein Einzelzimmer.
- Je nach Vermieter ist es üblich, einen Mietvertrag abzuschließen oder nicht. Wenn ihr einen offiziellen Mietvertrag abschließt, wird dieser beim Amt registriert und das kostet zwischen 60 und 80 €. Lasst es euch schriftlich quittieren, wenn ihr eine Kautions hinterlasst.

### *Einschreibung an der Uni*

- Die Einschreibung findet in zwei verschiedenen Büros statt:

- Erasmusbüro in Piazza Brunelleschi 4 (Facoltà Lettere): dort müsst ihr hin, um euer Ankunfts- und Abreisedatum offiziell absegnen zu lassen und um das Learning-Agreement unterschreiben bzw. ggf. ändern zu lassen.
- Polo Universitario di Novoli: hier bekommt ihr euer „Libretto“, in dem eure Studienleistungen festgehalten werden.
- benötigte Unterlagen: Anmeldeformular für das Erasmusprogramm, Learning Agreement, Kopie des Personalausweis und zwei Passfotos (siehe auch <http://www.unifi.it/CMpro-v-p-2312.html>)
- Seid möglichst früh zu den Sprechstunden da, denn ihr müsst euch „eigentlich“ heute für übermorgen eintragen. Wenn die Liste voll ist, ist sie voll.

#### *Aufbau / Besonderheiten des Geschichtsstudiums*

- Die Kurse finden immer auf Italienisch statt.
- Das Semester ist in zwei Module unterteilt; das erste geht von Anfang März bis Mitte April, das zweite von Mitte April bis Ende Mai / Anfang Juni.
- Die Veranstaltungen können auch mehrmals pro Woche stattfinden.
- Meistens gibt es am Ende des Semesters nur mündliche Prüfungen, aber es ist teilweise auch möglich, schriftliche Hausarbeiten anzufertigen; Klausuren gibt es bei Geschichte nicht.
- Die mündlichen Prüfungen sind in der Theorie sehr umfangreich: Je nach Dozent werden dem Prüfling mehrere Buchtitel genannt, die dann oberflächlich abgefragt werden. Italienische Studenten sprechen nicht selten von „Auswendiglernen“. Als Erasmusstudent kann man aber oft ein deutliches Entgegenkommen des Lehrenden erwarten. Fragt am besten frühzeitig nach.
- Es gibt mehrere (drei?) Prüfungstermine ab Anfang Juni bis Anfang Juli; sollte man nicht bestehen, ist es möglich, auch im September die Prüfung abzulegen bzw. zu wiederholen.

#### *Betreuung durch Koordinator / andere Ansprechpartner*

- Die Ansprechpartner im Erasmusbüro in Piazza Brunelleschi sind sehr aufgeschlossen, sprechen auch gutes Englisch und können euch normalerweise immer weiterhelfen.
- Geht einfach auf die italienischen Studenten zu; auch sie freuen sich neue Bekanntschaften mit Erasmusstudenten zu machen und können euch auch in Studien- oder sonstigen Fragen Tipps geben.
- Eine Willkommens- oder Einführungsveranstaltung gab es während meines Aufenthalts in Florenz nicht.

#### *allg. Studienbedingungen*

- Die Kurse sind i. A. klein bis mittelgroß gehalten, d. h. es herrscht eine angenehme Atmosphäre.
- Preiswerte Mensa, die qualitativ i. O. ist. Für die Mensa muss man jedoch einmalig und kostenlos eine Mensakarte beantragen. Dies geht nur in der Mensa in Via Morgagni.
- Viele Bibliotheken, auch mit Ausleihmöglichkeit; kopieren ist hingegen nur bis 10 % des Originalbuchumfangs erlaubt.

### *Kontaktmöglichkeiten*

- Neben den erwähnten Möglichkeiten der Social Networks finden in Florenz regelmäßig Tandemtreffen statt. Zu Beginn waren wir öfters in der „Casa della creatività“. Die Erasmusorganisation AEGEE (<http://aegeefirenze.it/>) organisiert dort die Treffen im gemütlichen Ambiente.

### *Stadt, Freizeit, Ausflugsziele*

- Neben den bekannten Museen und Gebäude gibt es zahlreiche kleinere Museen für jeden Geschmack, sowie sehr viele Kirchen und Plätze.
- Dieses Jahr gab es eine Museenwoche, in der landesweit alle staatlichen Museen kostenlosen Eintritt bieten. Informiert euch vor Ort, ob dies während eures Aufenthalts wieder angeboten wird.
- Ganz charakteristisch für Florenz ist das „Aperitivo“: für 6-8 € bekommt man ein Getränk nach Wahl und man kann sich am Buffet bedienen (sehr empfehlenswert, aber oft auch überfüllt, ist das „Kitsch“ an der Piazza Beccaria).
- Die Bars in Florenz sind i. A. recht teuer; Cocktails ab 8 € sind die Regel, ein kleines Bier ab 4 € keine Seltenheit.
- Mit dem Zug kann man zu relativ günstigen Preisen die gesamte Toskana bereisen (Gruppentickets gibt es erst ab 10 oder 11 Personen); an verschiedenen Wochenenden finden in vielen Städten Antikmärkte statt (z. B. Lucca und Arezzo).
- An der weiten toskanischen Küste gibt es sehr viele Badeorte; neben den Bekannten gilt es hier die Strände bzw. Klippenküste in Rosignano und Baratti zu empfehlen.

### *sonstige nützliche Hinweise*

- Ein Fahrrad ist nicht unbedingt notwendig, es sei denn, ihr wohnt etwas außerhalb (ein starkes Schloss ist dann absolut Pflicht!). Die Busse fahren nicht die ganze Nacht durch.
- Wenn ihr mit dem Fahrrad fahrt, müsst ihr ein wenig Mut beweisen; die Rollerfahrer mogeln sich überall durch und auf die gilt es mehr aufzupassen als auf die Autos.
- Bustickets gibt es einzeln für 1,20 €, es gibt aber auch Kombitickets („Carta agile“) oder Monatsabos (für die man wiederum eine „tessera“ benötigt. Die kostet einmalig 9 € und wird im kleinen lilafarbenen Gebäude am östlichen Eingang des HBF erstellt); Semestertickets gibt es nicht.
- Supermärkte sind z. T. etwas teurer als in Deutschland, besonders die kleinen in der Innenstadt. Günstigere Varianten sind „Esselunga“ und „Coop“.